Liebe Damen und Herren, Liebe ehemaligen Studien Kollegen, liebe Dozenten

Heute ist es endlich soweit... nach drei langen und manchmal auch harten Jahren haben wir's endlich geschafft. Etliche Herausforderungen haben wir gemeistert, manch schwierige Situationen überwunden… Und deshalb dürfen wir heute auch mit voller Stolz unsere Diplome entgegen nehmen.

Ich stehe heute hier, weil mich David Wannier gebeten hat, kurz etwas über meine Erfahrungen und Eindrücke während des Studiums zu erzählen.

Beginnen möchte ich meine Erzählungen in dem ich einen Rückblick auf unseren ersten Studientag machen werde. Es war der 16. September 2011 als Joel Schmid aus Naters, Kevin Kreuzer aus Oberwald, Pascal Eggs aus Bitsch und meine kleine Wenigkeit Dominik Rieder aus dem schönen Lötschental genau hier in dieser Aula sassen und uns die ersten allgemeine Informationen anhörten. Keiner von uns wusste zu diesem Zeitpunkt genau, was uns alles noch bevorstehen würden….

Die erste Herausforderung sollte nicht lange auf sich warten lassen… Schon in der ersten Mathe Lektion mit Studer Leo kamen wir schon schnell an unsere Grenzen. Krankhaft versuchten wir den Erklärungen zu folgen, doch leider blieb dieser Versuch bei den meisten ohne Erfolg. Oft schien es für uns, als würde unser Dozent in einer anderen Welt leben als wir... Obwohl wir nie die ganzen Details verstanden haben, gelang es uns dennoch irgendwie die Prüfung zu überstehen.

Diese eine Herausforderung sollte nicht die einzige sein während unseres Studiums. Es folgten noch etliche weitere. Doch konnte ich mich in diesen Situationen immer auf einen guten Rückhalt in unserer Klasse verlassen. Es galt als selbstverständlich Zusammenfassungen auszutauschen oder jemanden nochmals etwas zu erklären.

Eines der grössten persönlichen Highlights meiner Studienzeit war die Teilnahme am Erasmus Intensiv Programm in Belgien. Dort durfte ich mit zwei anderen Mitstudierenden von unserer Schule an einem zwei wöchigen internationalen Projekt teilnehmen. Zusammen mit 15 anderen Studenten aus verschiedenen europäischen Universitäten erhielten wir den Auftrag ein Produkt für den medizinischen Bereich zu entwickeln. Das Programm war so gegliedert das wir in der ersten Woche diverse Workshops hatten und in der zweiten Woche einen Prototyp von unseren Ideen erstellten.

Damit wir unterschiedliche Produkte entwerfen konnten, wurden wir in verschiedene Gruppen eingeteilt. Meine Gruppe hatte die Idee, eine intelligente Uhr zu entwickeln, die mit einem elektronischen Medikamentenspender verbunden war. Das Ziel des Produktes war es, ältere Personen daran zu erinnern die richtigen Medikamente zum gewünschten Zeitpunkt einzunehmen. In jeder Gruppe gab es verschiedene Spezialisten, so bestand meine Gruppe aus einem Designer, 2 Elektroniker und 2 Informatiker.

Es war eine sehr spannende Erfahrung mit Leuten aus anderen Fachbereichen und Ländern an einem gemeinsamen Projekt zu arbeiten.

Das letzte grosse Highlight meiner Studienzeit war meine Bachelor Arbeit. Dort hatte ich das grosse Glück, dass ich diese Arbeit direkt bei einem Unternehmen absolvieren durfte. So durfte ich für die Lonza AG in Visp ein neues Benutzer Verwaltungssystem entwickeln. Durch meine Diplomarbeit konnte ich schon erste Eindrücke aus der richtigen Arbeitswelt sammeln. Auch war ich das erste Mal für ein ganzes Projekt alleine verantwortlich. Durch diese Diplomarbeit konnte ich schon während des Studiums sehr wertvolle Erfahrungen für zukünftige Arbeitswelt dazu gewinnen.

Es gäbe noch andere Geschichten die ich noch erzählen könnte, da ich aber den Zeitrahmen dieser Veranstaltung nicht überschreiten will, möchte ich hier mit meinen Erzählungen aufhören und kurz noch ein paar Dankeschöns aussprechen.

Ein grosses Dankeschön möchte ich unseren Eltern und Freunden aussprechen, welche uns während des Studiums immer Tatkräftig unterstützt haben.

Ein weiteres großes Dankeschön geht auch an die verschiedenen Dozenten, die uns auf dem Weg hierher begleiten haben.

Auch meinen Mitstudierenden möchte ich noch ein Dankeschön für tolle Zusammenarbeit während des Studiums aussprechen. Ich werde die Zeit mit euch nie vergessen!!

Zum Schluss Danke euch allen für eure Aufmerksamkeit danken, ich wünsche euch allen noch einen schönen Abend!